

Fabienne auf großer Bühne

Junge Reiterin startet bei Horses & Dreams – „Etwas aufgeregt“



Jon **OSNABRÜCK**. Etwas aufgeregt blickt Fabienne Boese dem sportlichen Höhepunkt ihrer jungen Karriere schon entgegen. „Das ist mehr als ein normales Turnier“, sagt die 13-jährige Dressurreiterin, die zu den 60 kleinen Talenten gehört, die sich aus einem Teilnehmerfeld von über 500 Startern für den Cup der Sparkasse Osnabrück qualifiziert haben. Und das nicht für irgendein Turnier, sondern im Rahmen des Pferdesportfestivals Horses & Dreams vom 24. bis 27. April.

Das Ereignis in Hagen hat sie schon öfter besucht. Jetzt ist Fabienne erstmals aktiv beteiligt. Seit Mitte Februar konnten sich die jungen Reiter auf den umliegenden Turnieren in Venne, Hollage, Voxtrup, Bohmte, Borgloh und Bad Essen eine Teilnahmeberechtigung in Hagen erkämpfen. Fabienne hat diese Qualifikationen besonders gut gemeistert. Erster Platz in Voxtrup, Dritte in Borgloh und erneut Rang eins in Bad Essen – das Zusammenspiel der jungen Reiterin mit ihrem vierjährigen Pferd Ravenna, das sie im letzten Jahr bekommen hat, ist gut. Für ihre Erfolge hat die kleine Amazone immerhin zwei Pferdedecken bekommen, eine davon hat sie ihrer Trainerin Daniela Fiege geschenkt. Eine dritte würde Fabienne ihrer zweiten Ausbilderin, Tanja Luther, spendieren.



Freut sich auf ihren Start bei Horses & Dreams: Nachwuchsreiterin Fabienne Boese mit Pferd Ravenna. Foto: Michael Hehmann

Ihre Vorliebe für den Reitsport hat Fabienne während einer AG in der Grundschule entdeckt, die sie mit einer Freundin besuchte. Auf der Anlage Langsenkamp in Belm machte sie ihre ersten reitsportlichen Erfahrungen, die nach ihrem Umzug mit der Familie auf der Reit Sportanlage Nordhaushöhe in Hellern intensiviert wurden. Jetzt freut sie sich auf die große Bühne am 26. April in Hagen, wo bei Horses & Dreams das Halbfinale stattfindet. Die meisten Nachwuchsreiter starten mit Ponys. Fabienne wird in der

Klasse der Pferde ihr Glück versuchen. Teilnehmen wird auch die erst siebenjährige Alexandra Niermann (Reitverein St. Georg Georgsmarienhütte), die sich mit ihrem Pony Twister ebenfalls dreimal qualifizieren konnte.

Der Sieger (im letzten Jahr war es Franziska Niermann) darf sich schon jetzt über eine attraktive Stalldecke der Sparkasse Osnabrück freuen. Alle Beteiligten erhalten zur Erinnerung eine Stallplakette. Bewertet werden in dieser Prüfung der Sitz des Reiters und das korrekte Einwirken auf das Pferd.